

**Zeitschrift:** Jahrbuch / Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee  
**Herausgeber:** Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee  
**Band:** - (2013)

**Artikel:** "Verzeichnis derjenigen Leüthen so sie am Strättlig Graben gearbeitet haben"  
**Autor:** Kernen, Stefan Paul  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1095923>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.03.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## «Verzeichnis derjenigen Leüthen so sie am Strättlig Graben gearbeitet haben»

Ohne die Handarbeit hunderter Männer, Frauen und Kinder gäbe es das Pionierwerk des Kanderdurchstichs nicht. Der Beitrag erinnert an die Arbeitsbedingungen, die Arbeit und die Namen derer, die sonst nie erwähnt werden.

52'661 Kubikklafter, das Klafter zu 6 Schuh, galt es gemäss Kostenvoranschlag abzugraben. Eine ganze Reihe von notleidenden Gemeinden hatten Beiträge in Form von Geld oder Mannschaftslieferungen zugesagt. Im April 1711 wurde mit dem Abgraben des Höhenzuges, von der Seite der Kander, begonnen. Vom Sommer 1711 bis Frühjahr 1712 standen Samuel Bodmer einige hundert Arbeitskräfte zur Verfügung, militärisch organisiert in Korporalschaften mit Profosen (Aufsehern), rufenden Wächtern, Tambouren, Fähnrichen und Spiel-leuten.



Die umfangreichen und gewissenhaft geführten Listen mit Namen aller beschäftigten Arbeitsleute befinden sich heute im Staatsarchiv des Kantons Bern unter den Aktenbeständen:

- BX 171, Mannschaftskontrolle 1711
- BX 173, Rechnung Kanderverleitung bei Thun, 1711–1726
- BX 174, Auszahlungsrodel für Tagelöhner und Ehrtauwner, 1711
- BX 175, Austeilungsrodel Brot an Tagelöhner, Ehrtauwner und arme Leute, 1711
- BX 176, Kander-Rechnung von Samuel Bodmer, 1711–1713
- BX 177, Kander-Rechnung 1711–1749

*Verzeichnis der Gemeinden,  
welche Werck-Leuth zu Einleitung  
der Kander dargeben wollen.*

|             |              |
|-------------|--------------|
| Münsingen   | 18. Thaler.  |
| Wichtrach   | 100. Thaler. |
| Heimberg    | 20. Mann.    |
| Dieracheren | 40. Mann.    |
| Uettendorff | 80. Mann.    |
| Uttigen     | 25. Mann.    |
| Summa       | 168. Mann.   |
|             | 118. Thaler. |

Nach dem Begehren der wassergeschädigten Gemeinden setzte der Rat von Bern sogleich eine Kommission, das Kanderdirektorium, ein. In deren Protokollbuch, mit Eintrag vom 8. Mai 1699, ist zu lesen:

«Verzeichnis der Gemeinden welche Werck-Leuth zu Einleitung der Kander dargeben wollen: Münsingen 18 Thaler, Wichtrach 100 Thaler, Heimberg 20 Mann, Dieracheren 40 Mann, Uettendorff 80 Mann, Uttigen 25 Mann».



Die Arbeitsleute wurden in folgende Kategorien eingeteilt:

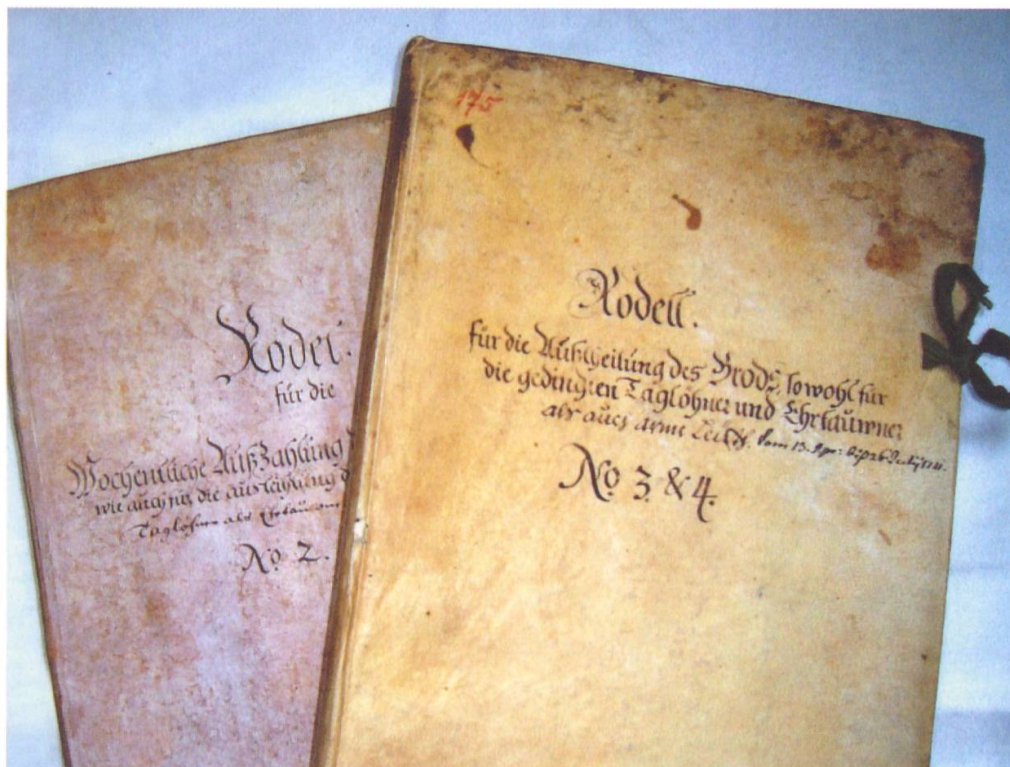
- Vorarbeiter und Spezialhandwerker.
- Tagelöhner: Von Bodmer angestellt, besoldet und gepflegt.
- Ehrtauwerner: Von den Gemeinden geschickt, unbesoldet, aber gepflegt.
- Arme Leute: Von den Gemeinden geschickte Bettler, Landstreicher, Heimatlose und Strafgefangene, darunter auch Frauen und Kinder. Sie wurden gepflegt und erhielten ein bescheidenes Entgelt, ausser die Gefangenen.

Betreffend der 1. Arbeitswoche, 13.–18. April 1711, lesen wir im Auszahlungs-Rodel:

*Denen aus hienach beschriebenen Gmeinden überschickten Ehrtauwern wird jedem derselben per mal  $\frac{3}{4}$  mas Mus, hirmit täglich  $1\frac{1}{2}$  mas Mus, à 2 Kreuzer entrichtet.*

*Das sind an Mannen:*

*Thieracheren 16, Üttendorff 26, Uttigen 6, Ansoldingen 3, Übeschi 3, Blumenstein 3, Wattenwyl 3, Kilchdorff 4, Toffen 1, Belp 7, Gertensee 2, Strättligen, 2, Heimberg 2, Kiesen 2, Ober- u. Niederwichtrach 3, Stocken 2, Gurtzelen 2, Kilch Thurnen 4, Münsingen 4.*



Rodel No. 2, 3 & 4 für die Ausstheilung des Brods sowohl für die gedüngten Tagelöhner und Ehrtauwerner als auch arme Leuth. Vom 13. April bis 26. July 1711

Mein  
 Samuel Bodmers Bürger der  
 Stadt Bern, aufgesetzte Kander-Rechnung,  
 Darin enthalten, alles dasjenige, was ich Inen  
 Meghrn und Oberen wohlermelten Rath Bern, wegen  
 Inen selbstnen vorgenommenen Kander-Geschäfts, vom 13.  
 Decembris 1711. biss den 27. februarij 1712. mit  
 Einnehmen und Ausgeben verhandelt habe.



Mein  
 Samuel Bodmers  
 Bürger der Stadt Bern  
 aufgesetzte Kander-Rechnung  
 Darin enthalten alles dasjenige was ich Inen  
 Meghrn und Oberen wohlermelter Stadt Bern, wegen  
 deroselben vorgenommenen Kandergeschäfts, vom 13.  
 Decembris 1711 biss den 27. Februari 1712 mit  
 Einnehmen und Ausgeben verhandelt habe.



Ab April 1712 standen 7 Korporalschaften mit 357 Mann und einem 23 Mann starkem Stab im Einsatz. Gearbeitet wurde von 5–19 Uhr mit je 1 Stunde Pause zur Verpflegung.

| 1 <sup>te</sup> Corporalschaft |   | Tag |               |
|--------------------------------|---|-----|---------------|
| 1. Jacob Vöbels                | 6 | 18  |               |
| 2. Peter Vöbels                | 6 | 18  |               |
| 3. Jacob Baumann               | 6 | 18  |               |
| 4. Caspar Baumann              | 6 | 18  |               |
| 5. Hans Vög                    | 6 | 18  |               |
| 6. Christen Vög                | 6 | 18  |               |
| 7. Adam Hering                 | 6 | 18  |               |
| 8. Adam Hering                 | 6 | 18  |               |
| 9. Jacob Hering                | 6 | 18  |               |
| 10. Jacob Hering               | 6 | 18  |               |
| 11. Michael Dünitzer           | 6 | 18  |               |
| 12. Hans Dünitzer              | 6 | 18  |               |
| 13. Christen Dünitzer          | 6 | 18  |               |
| 14. Christen in der Mühle      | 6 | 18  |               |
| 15. Daniel Dünitzer            | 6 | 18  |               |
| 16. Peter Dünitzer             | 6 | 18  |               |
| 17. Peter Dünitzer             | 6 | 18  |               |
| 18. Caspar Dünitzer            | 6 | 18  |               |
| 19. Peter Dünitzer             | 6 | 18  |               |
| 20. Hans Dünitzer              | 6 | 18  |               |
| 21. Hans Dünitzer              | 6 | 18  |               |
| 22. Hans Dünitzer              | 6 | 18  |               |
| 23. Hans Vöbels                | 6 | 18  |               |
| 24. Christen Baumann           | 6 | 18  |               |
| 25. Hans in der Mühle          | 6 | 18  |               |
| Für die                        |   | 150 | 18<br>3<br>21 |

Auszug aus dem Rechnungs-Rodel «Wegen der Cander- und Abzugs-Verleitung bey Thun» vom 11. February 1711 bis 31. May 1726.

1. Corporalschaft, 25 von 50 Namen, pro Mann 6 Arbeitstage zu 18 Bazen.

Hingegen volget auf mein Ausgeben an Geld ordinaria.

In der Wochen vom 17. Aprilen biss den 23. Dito, wurde hirnach folgenden gedungen Tagelöhner, für har inzwischen verrichteter Arbeit, zugestellt und verabfolget.

|                              | Tagel.    | Brodt | Obmües | Wohnsold |
|------------------------------|-----------|-------|--------|----------|
|                              | Laib, lb. | fl.   | fl.    | fl.      |
| 1. Adam Obermaier ist grand. | 7.        | 7.    | 3 1/2  | 7. 5.    |
| and profos. 2. Ueli Bachmann | 6.        | 3.    | 1 1/2  | 24.      |
| 3. Paulson im Inn müß.       | 6.        | 3.    | 1 1/2  | 24.      |
| 4. Jacob Dwyander            | 6.        | 3.    | 1 1/2  | 24.      |
| 5. Mißle Bapert              | 6.        | 3.    | 1 1/2  | 24.      |
| 6. Rudolf Hunger             | 6.        | 3.    | 1 1/2  | 24.      |
| 7. Peter Gottschalk          | 6.        | 3.    | 1 1/2  | 24.      |
| 8. Peter Frosch              | 6.        | 3.    | 1 1/2  | 24.      |
| 9. Egidius Ziegler           | 6.        | 3.    | 1 1/2  | 24.      |
| 10. Adam Dülger, meister     | 6.        | 3.    | 1 1/2  | 24.      |
| 11. Christen D...            | 6.        | 3.    | 1 1/2  | 24.      |

Corporal

Ausschnitt aus der Kander-Rechnung von Samuel Bodmer, mit Grandprofosen und Corporalen von 1712: Hingegen volget auch mein Ausgeben an Geld ordinaria.

In der Wochen vom 17. Aprilen biss den 23. Dito, wurde hirnach folgenden gedungen Tagelöhnern für har inzwischen verrichteter Arbeit, zugestellt und verabfolget.

Ab Frühling 1712 wurde nicht nur oberirdisch gearbeitet, sondern auch unterirdisch mittels Stollenbau<sup>1</sup>. Hierzu waren lediglich 4–16 Mann (beidseitig im Stollen) im Einsatz.

Ab dem Frühjahr 1713 übernahm Alt-Spitalmeister Samuel Jenner (1653–1720) die Leitung des Stollenbaus.

Über all diese Arbeitskräfte mussten beide Herren, Samuel Bodmer und Samuel Jenner, dem Kander-Direktorium Rechenschaft ablegen und genau Buch führen.

<sup>1</sup> Die Überprüfung dieser neuen Rechercheerkenntnis dauert noch an und wird zu einem späteren Zeitpunkt publiziert.



| Ordinarj Außgeben an Brodt und Gelt.<br>für hiernachbeschriebene Arbeiter.                          |                           |      |       |            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|------|-------|------------|
| Denen ist in der Wochen vom 7. Tag Hornung, bis den<br>13. Dito, zu lohn gegeben worden, wie folgt. |                           |      |       |            |
| Von                                                                                                 | als                       | Tag. | Brodt | Wochensold |
| Amsoldingen                                                                                         | 1. Adam Aufhoy in d. Müß. | 6.   | 13½   | 2. 18.     |
|                                                                                                     | 2. Varier in d. Müß.      | 6.   | 13½   | 18.        |
|                                                                                                     | 3. Hans in d. Müß.        | 4.   | 9.    | 12.        |
|                                                                                                     | 4. Hans in d. Müß.        | 2.   | 4½    | 6.         |
|                                                                                                     | 5. Ull in d. Müß.         | 6.   | 13½   | 18.        |
|                                                                                                     | 6. Adam Giesing.          | 6.   | 13½   | 21.        |
|                                                                                                     | 7. Christen in d. Müß.    | 6.   | 13½   | 18.        |
|                                                                                                     | 8. Jacob Tausmann         | 6.   | 13½   | 18.        |
|                                                                                                     | 9. Caspar Tausmann        | 6.   | 13½   | 18.        |
|                                                                                                     | 10. Jacob Hübner          | 6.   | 13½   | 18.        |
|                                                                                                     | 11. Hans Hübner           | 6.   | 13½   | 21.        |
|                                                                                                     | 12. Hans Hübner           | 6.   | 13½   | 18.        |
|                                                                                                     | 13. Hans Oß.              | 6.   | 13½   | 21.        |
|                                                                                                     | 14. Christen Oß.          | 6.   | 13½   | 21.        |
|                                                                                                     | 15. Hans Dumm.            | 6.   | 13½   | 18.        |
| Gurzelen                                                                                            | 16. Ull Dachmann          | 6.   | 13½   | 21.        |
| Stocken                                                                                             | 17. Hans Christen         | 6.   | 13½   | 21.        |
|                                                                                                     | 18. Jacob Dismundmann     | 6.   | 13½   | 18.        |
|                                                                                                     | 19. Hans Dismundmann      | 6.   | 13½   | 18.        |
|                                                                                                     | 20. Jacob Dismundmann     | 6.   | 13½   | 18.        |
|                                                                                                     | 21. Hans Dismundmann      | 6.   | 13½   | 18.        |
|                                                                                                     | 22. Jacob Eggner          | 6.   | 13½   | 18.        |

Beispiel einer Seite aus einem Rechnungs-Rodel 1712 von Samuel Bodmer.  
 Auflistung von Arbeitern aus den Gemeinden Amsoldingen, Gurzelen und Stocken.  
 Anzahl der geleisteten Arbeitstage, Pfund Brot, Wochensold in Batzen und Aufgaben.

Ordinarj Aussgeben an Brodt und Gelt für hiernachbeschriebene Arbeiter.  
 Denen ist in der Wochen vom 7. Tag Hornung (Februar) biss den 13. Dito, zu lohn  
 gegeben worden wie folgt.



Die im Staatsarchiv des Kantons Berns befindlichen originalen Aktenbestände des Kander-Direktoriums (Protokolle, Manuale, Rödel und Rechnungen) geben all die Namen dieser «Arbeits-Leüthen» eindrucksvoll wieder.

Die Grösse dieses Projektes spiegelt sich auch in Herkunftsorten der Arbeiter wieder. Nebst den umliegenden, direkt betroffenen Orten und Gemeinden, finden wir Namen aus Belgrad, Thüringen, Grenoble, Affoltern, Toggenburg, Saanen, Grindelwald, Langnau. Die aus den Gemeinden zugewiesenen Leute waren meist arbeitslose und armengenössige Bürger, sowie sogenannte Hinter-sässen, das heisst Nichtbürger (siehe oben Kategorien).

*All die Namen der Personen und deren Herkunft wurden vom Autor in einer Excel-Tabelle erfasst und können auf Anfrage auszugsweise abgegeben werden.  
Kontakt: Stephan Paul Kernen, Mail: kapfeggen@bluewin.ch*

*Verwendete Quellen:*

- Grosjean Georges, Die Ableitung der Kander in den Thunersee vor 250 Jahre, 1963
- Staatsarchiv des Kanton Bern, Aktenbestände BX 165–177

*Fotos:*

Alle Fotos stammen vom Autor aus den oben erwähnten Aktenbeständen im Staatsarchiv des Kantons Bern.